

*Nun ruhen alle Wälder*

Paul Gerhardt  
(1607-1676)

# Abendstunde



Sonntag, 26. Oktober 2014, 18 Uhr

Gemeinschaftshaus Schwickershausen

**Ausführende:**

Barbara Schweisfurth, Rezitation

Streichquartett experimenta musica

Susanne Koberstein-Frey, Violine

Jutta de Bruin, Violine

Joachim de Bruin, Viola

Elisabeth Scholz, Violoncello

Frauenchor Langenscheid

MGV Fidelio Eschhofen

Gemischter Chor Schwickershausen

Leitung: Frank Sittel

## Programm

### I

Intrada	Giovanni Gabrieli (1557-1612)
Singt dem Herrn ein neues Lied	Chorsatz von Frank Sittel (*1949)
Lobt Gott in seinem Heiligtum	Motette von Frank Sittel
Cantate Domino	Motette von Guiseppe Pitoni (1657-1743)
Danket dem Herrn	Motette von Friedrich Zipp (1914-1997)
Tonkunst	Franz Grillparzer (1791-1872)
Ach, wie ist's möglich dann	Chorsatz von Frank Sittel
Nachklang	Chorsatz von Frank Sittel

## II

Ich will dich lieben sonder Lohne Introduktion - Trio - Choral	Frank Sittel
Wach auf, mein's Herzens Schöne	Chorsatz von Frank Sittel
Zum Tanze	Chorsatz von Frank Sittel
Sommarpsalm	Chorsatz von Waldemar Ahlen (1894-1982)
Der Mond ist aufgegangen	Chorsatz von Frank Sittel
Kein schöner Land	Chorsatz von Willi Träder (1920-1981)

### III

Canti amorosi	Richard Rudolf Klein (1921-2011)
Ei du Mädchen vom Lande	Chorsatz von Walther Schneider (*1916)
Ich ging durch einen grasgrünen Wald	Chorsatz von Frank Sittel
Im schönen Monat Maien	Madrigal von Thomas Morley (1557-1602)
Gott b'hüte dich	Madrigal von Leonhard Lechner (1553-1606)
Abendlied	Chorsatz von Frank Sittel
Der Wegweiser	Wilhelm Müller (1794-1827)
Nun ruhen alle Wälder	Chorsatz von Frank Sittel
A i r	Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Von guten Mächten	Kurt Grahl (*1947)

## **Barbara Schweisfurth, Rezitation**

Barbara Schweisfurth (\*1952) studierte ältere und neuere deutsche Philologie sowie Psychoanalyse in Frankfurt am Main mit Abschluss als Magister Artium. Sie ist Liebhaberin von deutscher Sprache und Literatur und benennt das Schreiben als ihre Leidenschaft. Beruflich arbeitet sie u. a. als selbstständige Texterin, Lektorin und Korrektorin.

## **Streichquartett *experimenta musica***

Das Streichquartett *experimenta musica* gibt es seit mehr als 15 Jahren. Es wurde von vier jungen Damen gegründet. Während der *Abendstunde* in Schwickershausen musizieren Susanne Koberstein-Frey (Violine), Jutta de Bruin (Violine), Joachim de Bruin (Viola) und Elisabeth Scholz (Violoncello).

## **Die Chöre**

Künstlerisches Selbstverständnis sowie Talent, Bereitschaft und Wille zu sachgerechter Erarbeitung und Wiedergabe der Chorwerke waren und sind die Voraussetzungen, auf die sich der Ruf der seit Jahrzehnten musikalisch von Frank Sittel geleiteten Chöre gründet.

Werkgerechte Einstudierungen, intonationssicher und künstlerisch pointiert, aber niemals forciert dargeboten, so wie es das Gestaltgesetz des jeweiligen Chorwerkes verlangt - es mag sich um Gregorianische Choräle, Liedsätze, Madrigale, Motetten der Renaissance, der Musik der Romantik oder zeitgenössische Chormusik handeln -, sind Merkmale und unverkennbare Markenzeichen dieser Ensembles. Was in den vergangenen Jahrzehnten einstudiert, zum festen Repertoire geworden ist und bei verschiedenen Anlässen - geistlichen und weltlichen Konzerten, nationalen und internationalen Chorwettbewerben - zu hören war, verweist auf das künstlerische Programm, dem sie sich verpflichtet wissen.

Regelmäßig unternehmen der Frauenchor Langenscheid, der MGV Fidelio Eschhofen und der gemischte Chor Schwickershausen Konzertreisen.

## **Frank Sittel, Chorleiter**

Frank Sittel (\*1949) stammt aus einer Familie in Niederselters, die sich seit Generationen mit Musik in ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen verbunden weiß. Daher war seine systematische Ausbildung im Klavier- und Orgelspiel vom frühestmöglichen Termin an für seine Eltern selbstverständlich. Prägend auf ihn wirkten vor allem sein Vater Georg, der Limburger Domorganist und Professor an der Frankfurter Musikhochschule, Friedrich Troost, und seine Lehrer am Hoch'schen Konservatorium in Frankfurt am Main: Generalmusikdirektor Dr. Ernst Cremer, die Professoren Angelika Nebel, Kurt Hessenberg, Philipp Mohler, Friedrich Zipp und Richard Rudolf Klein sowie Wolfgang Hauck und der frühverstorbene Organist Peter Kempin aus Wiesbaden. Entscheidend für die musikalisch-künstlerische Ausbildung waren die frühen Jahre im Limburger Domchor und bei den Limburger Dom-singknaben unter der Leitung von Domkapellmeister Hans Bernhard. Darüber hinaus nahm er an weiterbildenden Seminaren und Meisterkursen bei Marcel Couraud (Frankreich), Dr. Paul Brandvik (USA), Gottfried Wolters und Willi Träder (Deutschland) teil. Sittel gehört dem Kuratorium der Stiftung der Kreissparkasse Limburg zur Förderung begabter heimischer Musiker an.

Die Nutznießer des vielseitig tätigen Musikers sind die von ihm geleiteten Chöre in Hessen und Rheinland-Pfalz. Er ist Preisträger und Juror nationaler und internationaler Chorwettbewerbe. Als Organist ist er in der Pallottinerkirche St. Marien in Limburg tätig. Das Glashüttener Adventssingen und die Selterser Kulturwochen wurden zehn Jahre von ihm künstlerisch geleitet. Konzerte sowie Chor- und Instrumentalaufnahmen mit dem Hessischen Rundfunk zeugen von Anspruch in Literatúrauswahl und in der Qualität der Ausführung. Stilvolle geistliche und weltliche Solo-, Chor- und Instrumentalmusiken aus seiner Feder liegen vor.

Es wäre wünschenswert und sinnvoll,  
während der *Abendstunde* auf Beifallsäußerungen zu verzichten.  
Natürlich gilt das nicht für den Abschluss derselben.